



Africa Film Special – INFOS „Neue Filme aus Nordafrika und Südafrika“

Presse-Info Nr. 1 (13.9.2013)

SIEBEN INTERNATIONALE GÄSTE ZUM AUFTAKT DER FILMREIHE IN KÖLN

Schon zur Eröffnung des diesjährigen „Afrika Film Specials“ konnte FilmInitiativ am Donnerstag (12.9.) dem Kölner Publikum im gut besuchten Filmforum im Museum Ludwig sieben internationale Gäste vorstellen, die in den kommenden Tagen für Filmgespräche mit dem Publikum und Interviews mit der Presse zur Verfügung stehen werden: Die ägyptischen Regisseurinnen Alia Ayman, Mona El Naggar und Iman Kamel (die mit ihrem Ko-Drehbuchautor Klaus Freund nach Köln gekommen ist), den algerischen Filmemacher Anis Djaad, den Marokkaner Mahdi Alaoui und die auf Südafrika spezialisierte Journalistin Birgit Morgenrath. Der tunesische Regisseur Mahmoud Ben Mahmoud kam am Freitagvormittag in Köln an.

(Kontakt für Interview-Absprachen: mail@filminitativ.de, Tel: 4696243 oder Karl Rössel, Handy: 015202613586)

Zum Auftakt des Eröffnungsabends spielten die Musiker Ben Othman, Moucef Dridi und Ziad Souabni vor ca. 180 BesucherInnen (darunter zahlreiche NordafrikanerInnen) traditionelle Musik aus Tunesien mit Instrumenten wie Mesuet (Dudelsack), Darbuka und Tabla (Trommeln) sowie Keyboard. Im Foyer des Filmforums bot der Verein Tunicare nordafrikanische Spezialitäten an bevor mit dem tunesischen Spielfilm „Manmoutech“ (Hidden Beauties) über zwei junge Frauen, die sich gegen patriarchale Zwänge zur Wehr setzen, das Filmprogramm begann. Bis zum 22. September sind in der Reihe insgesamt 21 Filme aus Nord- und Südafrika zu sehen und 11 Gäste sind eingeladen, mit dem Publikum darüber zu diskutieren. (Programm siehe: www.filme-aus-afrika.de)

INTERNATIONALE RESONANZ AUF KÖLNER FILMPROGRAMM

Die Kölner Filmreihe wurde nicht nur in der algerischen Presse breit angekündigt (in allen großen Zeitungen sowie im Rundfunk des Landes gab es Berichte über die algerischen Filme und Gäste, die in den nächsten Tagen in Köln vorgestellt werden), sondern auch auf tunesischen Internetportalen (siehe www.cinematunisien.com). Auch auf der Webseite der südafrikanischen Botschaft in Berlin (www.suedafrika.org) wird das Kölner Filmprogramm beworben.

Gefördert mit Landesmitteln der:
Ministerin für Bundesangelegenheiten,
Europa und Medien
des Landes Nordrhein-Westfalen



Gefördert durch



Stadt Köln

Amt des Oberbürgermeisters
der Stadt Köln -
Internationale Angelegenheiten

Kulturamt

